

# Ordnung des Diakoniepraktikums

im Rahmen des Bachelorstudiengangs im Fach Ev. Theologie und Religionspädagogik (Erstfach)

## 1. Grundsätzliches

Eine eigene religiöse bzw. kirchliche Sozialisation kann bei Studierenden immer weniger vorausgesetzt werden. Häufig fehlt es an Berührungspunkten mit einem praktisch gelebten Glauben und an Gelegenheiten, kirchliche Einrichtungen kennenzulernen. Das Diakoniepraktikum gibt es, um solche lebendigen Begegnungen und Erfahrungen zu ermöglichen, die als Anknüpfungsmöglichkeiten dem akademischen und beruflichen Werdegang dienen können.

Ein mehrwöchiges Praktikum in kirchlichen und/oder diakonischen Einrichtungen im Rahmen des Bachelorstudiums ersetzt das Betriebs-, Vereins- oder Sozialpraktikum und ist für Studierende der Evangelischen Theologie und Religionspädagogik (Erstfach) verbindlich.

## 2. Ziele

Das Praktikum bietet den Studierenden u.a.:

- einen Einblick in außerschulische Lebens- und Erfahrungsräume von Schülerinnen und Schülern (z.B. unter kirchenpädagogischen Aspekten)
- die Wahrnehmung von weiteren religionspädagogischen und theologischen Arbeits- und Themenfeldern im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen auf kirchlicher Ebene in anderen Settings und an anderen Orten
- praktische Erfahrungen mit diakonischer Arbeit als einem Aufgabenschwerpunkt von „Kirche“
- die Erweiterung ihrer Methodenkompetenz durch zusätzliche Praxisfelder (z.B. Konfirmandenunterricht, Kindergottesdienst)
- Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit der eigenen religiösen Prägung und dem Erleben von Spiritualität außerhalb der Universität
- eine Unterstützung bei der Reflexion der eigenen Rolle als künftige Lehrkraft vor dem Hintergrund gemeinsamer Lehr- und Lernerfahrungen mit Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich
- Perspektiven für eine mögliche Vernetzung oder inhaltliche Verschränkung mit kirchlichen/gemeindlichen Einrichtungen und den dort tätigen Berufsgruppen im Hinblick auf schulische Arbeitsfelder und Themen

## 3. Rahmenbedingungen und Organisation des Praktikums

Das Praktikum umfasst einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen, in welchem mindestens *25 Stunden pro Woche* absolviert werden sollen. Die Begleitung des Praktikums erfolgt seitens des Seminars für Ev. Theologie und Religionspädagogik durch den/die Praktikumsbeauftragte/n. Eine vorherige Anmeldung und Absprache mit dem/der Praktikumsbeauftragte/n ist **unverzichtbar**.

Als Praxisfelder sind vielfältige kirchliche und diakonische Arbeitsbereiche in der Region denkbar, z.B. Kirchengemeinden, das Diakonische Werk mit nahezu allen Tätigkeitsbereichen, gemeindeübergreifend tätige Institutionen wie z.B. die Jugendkirche Braunschweig oder christliche Vereine, etc. (eine Liste möglicher Praktikumsgeber ist vorhanden). Diese Einrichtungen gewährleisten eine kontinuierliche Begleitung der Studierenden vor Ort, die Integration der Praktikantinnen und Praktikanten in die zu erschließenden Arbeitsprozesse sowie regelmäßige Reflexionsgespräche durch eine/n Mentor/in.

Bedingt durch andere Strukturen und Arbeitsformen (z.B. in der kirchlichen Jugendarbeit, die überwiegend projektbezogene freizeitpädagogische Angebote vorhält) ist auch eine Kombination aus kontinuierlicher Tätigkeit und Projektarbeit sinnvoll und denkbar. Hier ist vor allem an die Planung und Durchführung von Konfirmandenferienseminaren oder Kinder- und Jugendfreizeiten gedacht. Dies ist im Einzelfall nach vorheriger Genehmigung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n des Seminars für Ev. Theologie und Religionspädagogik möglich.

Nach dem Nachweis als formlose Praktikumsbescheinigung mit Angabe der Zeiten und Tätigkeiten erfolgt dann die Bescheinigung des Diakonischen Praktikums beim Prüfungsamt.

## 4. Anerkennung von Praktika und anderer Praxiserfahrungen

Nicht zu lange zurückliegende ehrenamtliche oder berufliche Tätigkeiten in kirchlichen und/oder diakonischen Arbeitsfeldern (z.B. kirchliche Jugendarbeit) werden auf das Praktikum angerechnet. Die Entscheidung trifft der/die Beauftragte für das Diakoniepraktikum nach einem Gespräch.

### Kontakt Praktikumsbeauftragte:

Anni Neumann, kirchliche Studienbegleitung, TU Braunschweig, Seminar für Ev. Theologie und Religionspädagogik, Bienroder Weg 97, BS, Raum 142, [anni.neumann@tu-braunschweig.de](mailto:anni.neumann@tu-braunschweig.de);  
Sprechzeiten siehe <https://www.tu-braunschweig.de/theologie/personal/neumann>